

Betreff:

Repowering Geitelde (BS01)

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.11.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

26.11.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Für eine gelingende Energiewende ist die Umstellung von fossiler Energie hin zur Stromerzeugung aus Sonnen- und Windkraft essentiell. Im Bereich der Windenergie läuft beim planenden Regionalverband Großraum Braunschweig derzeit eine Neuausweisung der Flächen, um den vom niedersächsischen Gesetzgeber geforderten Flächenbeitragswert (3,18%) zu erreichen. Doch bereits heute stehen 1,3% des Verbandsgebietes als Vorrangfläche für Windenergie zur Verfügung. Eine Fläche (BS01) davon liegt auf Braunschweiger Gebiet zwischen Geitelde und Stiddien.

Derzeit befinden sich im Vorranggebiet BS01 fünf Windkraftanlagen, die für das sogenannte Repowering, also das Ersetzen alter Windkraftanlagen durch neue leistungsfähigere Anlagen, vorgesehen sind. Aufgrund der neuesten Standards ist davon auszugehen, dass die neuen Anlagen eine Höhe von 260 m aufweisen werden.

Im Regionalverband Großraum Braunschweig herrscht große Einigkeit darüber, dass bei der Neuplanung ein Mindestabstand von 1.000 m zur Wohnbebauung gewahrt wird. Die Anlagen zwischen Geitelde und Stiddien würden vor diesem Hintergrund heute nicht mehr genehmigt werden.

Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zum Repowering?
2. Welche Höhe werden die Windkraftanlagen aufweisen?
3. Welche Flächen sind für das Repowering vorgesehen?

gez.

Paulina Pohler

Anlage/n:

Keine